

IPRI-Pressemitteilung vom 02. März 2015

IPRI-Veranstaltung: „After Sales Services in der maritimen Zulieferindustrie“ am 20. Februar 2015

Das International Performance Research Institute (IPRI) richtete zusammen mit dem Fraunhofer CML in Hamburg am 20. Februar 2015 ein Maritimes Symposium zum Thema „After Sales Services in der maritimen Zulieferindustrie – Potenziale identifizieren, Erträge steigern“ aus. Hierzu wurden von namenhaften Experten aus der Praxis Lösungsansätze aufgezeigt, wie Unternehmen der maritimen Zulieferindustrie den Geschäftsbereich After Sales Services zu einem Erfolgsfaktor ausbauen können. Es wurden zudem Erfahrungen aus dem Ausbau des Geschäftsbereichs After Sales Services in anderen Branchen berichtet. Teilnehmer der Veranstaltungen waren mehr als 70 Unternehmensvertreter aus der maritimen Zulieferindustrie sowie aus anderen Branchen.

Maritimes Symposium „After Sales Services in der maritime Zulieferindustrie – Potenziale identifizieren, Erträge steigern“

Das International Performance Research Institute (IPRI) richtete zusammen mit dem Fraunhofer CML in Hamburg am 20. Februar 2015 ein Maritimes Symposium zum Thema „After Sales Services in der maritimen Zulieferindustrie – Potenziale identifizieren, Erträge steigern“ aus. Teilnehmer der Veranstaltungen waren Unternehmensvertreter aus der maritimen Zulieferindustrie sowie aus anderen Branchen. Sie nutzten die Gelegenheit zu einem intensiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Fokus dieser Veranstaltung war das Aufzeigen von Lösungsansätzen, wie Unternehmen der maritimen Zulieferindustrie den Geschäftsbereich After Sales Services zu einem Erfolgsfaktor ausbauen können. Dabei wurden unterschiedliche Fragestellungen thematisiert, wie: „Welche After Sales Services können maritime Zulieferer anbieten und welche haben die größten Potenziale?“, „Was sind die Erfolgsfaktoren des Angebots von After Sales Services?“ und „Was können maritime Zulieferer durch After Sales Services anderer Branchen lernen?“. Die große Teilnehmerzahl spiegelt den Erfolg des Maritimen Symposiums wider - es waren insgesamt über 70 Teilnehmer aus der Industrie und Wissenschaft anwesend.

Vorträge aus der Industrie und Wissenschaft

Nach der Eröffnung des Symposiums von Prof. Jahn, Leiter des Fraunhofer CML, folgten Vorträge von namenhaften Experten aus der Praxis. Es referierten u.a. Hauke Schlegel, Geschäftsführer von VDMA Marine Equipment & Systems, Karsten Fach, Mitglied des Vorstands von Abeking & Rasmussen, Lars Engelman, Head of Operations & Logistics bei Vattenfall Europe Windkraft GmbH sowie Matthias Deeg, Principal bei Horváth & Partner GmbH. Diese Referenten zeigten Potenziale für die maritime Zulieferindustrie im Bereich After Sales Services, Herausforderungen für den gezielten Ausbau des After Sales Geschäfts sowie Handlungsoptionen zur effizienten Weiterentwicklung von After Sales Services auf. Zudem berichtete Thorsten Schleyer, Projektmanager von McKinsey & Company, Inc., über Erfahrungen im Aufbau des Geschäftsfelds After Sales in anderen

Branchen. Nach einem kurzen Wrap-up versammelten sich die vielzähligen Teilnehmer zu einem Farewell Kaffee und ließen damit die Veranstaltung in Ruhe ausklingen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Marc Rusch (Telefon: 0711/6203268-8011, E-Mail: mrusch@ipri-institute.com) gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Marc Rusch, M.Sc.
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8011
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: mrusch@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist eine gemeinnützige Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com